

Philosophische Fakultät II

Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 19.10.2011

Anwesenheit

Mitglieder des Fakultätsrates

Prof. Schwalm, Prof. Voß, Prof. Kipf (bis TOP 4), Prof. Fries, Prof. Donhauser, Prof. Küster, Dr. Setzkorn, S. Arndt (bis TOP 9), A. Henker, U. Kabelitz, Prof. Polaschegg, H. Klage

Gäste

Dr. van Mörbeck, Dr. Gollmer, Frau Engelhardt, Prof. Klepper, Prof. Asper, Prof. Pompino-Marschall, Dr. Heymann, Prof. Pfeiffer, Prof. Szucsich, Lill-Ann Körber, K. Schultze, Dr. Wapenhans, Dr. Baumgart-Wendt, Prof. Knauer, Prof. Ingenschay, St. Trigoudis

Dauer der Sitzung: 10. 45 Uhr bis 11.50 Uhr

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Fakultätsrates vom 13.7.2011
4. Mitteilungen der Dekanin
5. Vorstellung des im Institut für Romanistik geplanten Internationalen Masterstudiengangs Euromaster für Französische und Frankophone Studien

Nicht öffentlich

6. Beschluss über die Zwischenevaluation des Juniorprofessors Felix Mundt
7. Verschiedenes

TOP 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit des Fakultätsrates

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen genehmigt:

- TOP 8 nach TOP 5: Bestellung eines Nachrückers für den Promotionsausschuss der Philosophischen Fakultät II
- TOP 9 nach TOP 8: Prüfungstermine im Akademischen Jahr 2011/12
- TOP 10 nach TOP 6: Antrag auf Deputatsminderung im Institut für Klassische Philologie

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung des Fakultätsrates vom 13.7.2011

Das Protokoll der Sitzung des Fakultätsrates vom 13.7.2011 wird bestätigt.

Die Anfrage zur Anrechnung von Lehrveranstaltungen in der Doktorandenausbildung im Rahmen des Lehrdeputats wird vom Dekanat zur Klärung an die Rechtsstelle weitergegeben.

TOP 4 Mitteilungen der Dekanin

- Der Studiendekan, Prof. Kipf, verleiht zwei Fakultäts-Lehrpreise 2011.
Den ersten Preis erhält Lill-Ann Körber aus dem Nordeuropa-Institut. Verbunden mit der Preisverleihung ist die Summe von 2.000 €.
Den zweiten Preis erhält Katrin Schultze aus dem Institut für Anglistik und Amerikanistik (Fachdidaktik) mit einem Preisgeld von 1.000 €.
- Der Prodekan, Prof. Voß, informiert über die Ergebnisse des fakultätsinternen Wettbewerbs 2011 zur Anschubfinanzierung von Forschungsprojekten, finanziert aus der Programmpauschale der Fakultät.

Das Dekanat hat entschieden, von acht eingereichten Anträgen die folgenden zu fördern:

- PD Dr. Ralf Klausnitzer (Institut für deutsche Literatur) mit 5.000 €; Bewerbung um ein Reinhart-Koselleck-Projekt, Thema: Wissenschaftstransfer und kulturelles Erbe. Konditionen – Verlaufsformen - historische Varianten
- Prof. Dorothee Wieser (Vertretungsprofessorin Fachdidaktik Deutsch, Institut für deutsche Literatur) mit 5.000 €; Konferenz „Zugänge zu Metaphern – Übergänge durch Metaphern“
- Prof. Lutz Küster (Institut für Romanistik) gemeinsam mit Prof. Stephan Breidbach (Institut für Anglistik und Amerikanistik) mit 4.500 €; Vorbereitung eines ANR/DFG-Antrags mit der Universität Sorbonne, Thema: Identitätskonstruktionen und multilaterale Praktiken in ihrer Relevanz für die Professionalitätsentwicklung angehender Fremdsprachenlehrer_innen in mehrsprachigen und multikulturellen Lernarrangements
- Prof. Anka Bergmann (Institut für Slawistik) mit 3.000 €; Netzwerkprojekt „Textprofile Russisch“
- Prof. Eveline Kilian (Institut für Anglistik und Amerikanistik) mit 3.000 €; internationale Tagung „Grounding the Self: Physical and Imaginative Spaces in Life Writing“.
- Die Dekanin, Prof. Schwalm, gratuliert Herrn Kaspar Renner (Institut für deutsche Literatur) zur Verleihung des Humboldt-Preises für seine Magisterarbeit.
- An der Philosophischen Fakultät II werden ab dem WS 2011/12 für zunächst jeweils zwei Semester zwei Seniorprofessuren aus dem Qualitätspakt Lehre finanziert:
 - Prof. Dr. Renate Kroll, Institut für Romanistik
 - Prof. Dr. Ewald Lang, Institut für deutsche Sprache und Linguistik
- Begrüßt werden folgende Gast- und Vertretungsprofessorinnen und -professoren im WS 2011/12:

Institut für Romanistik

Prof. Dr. Bettina Lindorfer

Französische Sprachwissenschaft (0,5)

Institut für Slawistik

| | |
|------------------------------|--|
| Prof. Dr. Sabine Hänsgen | Kulturen Mittel- und Osteuropas |
| Prof. Dr. Almut Kliems-Bedau | Westslawische Literaturen und Kulturen |
| Prof. Dr. Tomáš Glanc | DAAD-Gastdozentur |

Institut für Anglistik und Amerikanistik

| | |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| Prof. Dr. Elahe Haschemi Yekani | Neueste englische Literatur (0,5) |
| Prof. Dr. Stephan Laqué | Neuere englische Literatur |

Institut für Klassische Philologie

| | |
|--------------------------------|---|
| Prof. Dr. Darja Sterbenc-Erker | Altertumswissenschaftliche Geschlechterforschung |
|--------------------------------|---|

Institut für deutsche Sprache und Linguistik

| | |
|-----------------------|------------------|
| Prof. Dr. Berry Claus | Psycholinguistik |
|-----------------------|------------------|

Institut für deutsche Literatur

| | |
|---------------------------|---------------------------------|
| Prof. Dr. Almut Schneider | Ältere deutsche Literatur |
| Prof. Dr. Ulrike Stamm | Neuere deutsche Literatur (0,5) |
| Prof. Dr. Andrea Krauß | Neuere deutsche Literatur |

- Zum Thema Prüfungsberechtigung für wissenschaftliche Mitarbeiter_innen ist das Dekanat weiter im Gespräch mit der Rechtsstelle. Die Verzögerung ist der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes geschuldet.
- Ebenfalls auf der Grundlage der Novelle des Berliner Hochschulgesetzes wird gegenwärtig von der Studienabteilung und der Rechtsstelle an der Erstellung der Rahmenordnung gearbeitet. Änderungen in den Studien- und Prüfungsordnungen der Studiengänge der Philosophischen Fakultät II sind damit erst zum Wintersemester 2013/14 möglich.
Auf Anfrage von Prof. Szucsich zu möglichen Veränderungen in Masterstudienordnungen vor Verabschiedung der Rahmenordnungen signalisiert das Dekanat seine Zustimmung zur Diskussion bestimmter Inhalte (z.B. Rumänisch).
- Die Studienfachberatung, Koordination und Lehrplanung für den Masterstudiengang Europäische Literaturen hat mit Beginn des Wintersemesters Alexander Kludies, Institut für Anglistik und Amerikanistik, übernommen.
- Am 27. Oktober 2011 um 18 Uhr hält Prof. Kjetil Jakobsen, Inhaber Henrik-Steffens-Professur am Nordeuropa-Institut, seine Antrittsvorlesung in den Nordischen Botschaften.
- Am 23. November 2011 um 18 Uhr hält Prof. Ralph Tuchtenhagen, Nordeuropa-Institut, seine Antrittsvorlesung in der Dorotheenstraße 24, Hörsaal 1.101.
- Am 20. Oktober 2011 um 18 Uhr wird im Heiner Müller Archiv (Dorotheenstraße 24, Raum 3.444) eine Ausstellung zum Thema *50 Jahre Heiner Müllers „Die Umsiedlerin oder das Leben auf dem Lande“* eröffnet (Dauer der Ausstellung: bis 17. November 2011).
- Hingewiesen wird auf das Weiterbildungsangebot des Berliner Zentrums für Hochschullehre. Das aktuelle Programm ist veröffentlicht unter:
<http://www2.hu-berlin.de/berweit/BWb/>.

**TOP 5 Vorstellung des im Institut für Romanistik geplanten
Internationalen Masterstudiengangs Euromaster für Französische
und Frankophone Studien**

Prof. Pfeiffer stellt den europäischen Masterstudiengang vor (Tischvorlage). Der Fakultätsrat nimmt den Plan zur Einrichtung des Studiengangs zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 Verschiedenes

entfällt

**TOP 8 Bestellung eines Nachrücker für den Promotionsausschuss der
Philosophischen Fakultät II**

Mit dem Votum von 11:0:0 bestellt der Fakultätsrat Prof. Dr. Steffen Martus als Nachrücker für den Promotionsausschuss.

TOP 9 Prüfungstermine im Akademischen Jahr 2011/12

Die Prüfungstermine sind unter folgendem Link einsehbar: http://fakultaeten.hu-berlin.de/philfak2/lehre/bachelor/ba0708/modulabschlusspruefungen_html

Nicht öffentlich

**TOP 6 Beschluss über die Zwischenevaluation des Juniorprofessors Dr.
Felix Mundt**

Der Vorsitzende der Evaluierungskommission, Herr Prof. Dr. Markus Asper, berichtet über die Ergebnisse der Zwischenevaluierung. Er weist darauf hin, dass die Leistungen von Herrn Mundt weit über die eines Juniorprofessors hinausgehen, dass Herr Mundt in den zu evaluierenden Jahren überaus aktiv und sowohl in der Lehre als auch in der Forschung, die Einwerbung von Drittmitteln eingeschlossen, sehr erfolgreich war.

Der Institutsrat des Instituts für Klassische Philologie bestätigt diese ungeschränkt positive Bewertung.

Auf der Grundlage des Selbstberichts, der externen Gutachten sowie des Berichts der Evaluierungskommission und der Stellungnahme des Institutsrates entscheidet sich der Fakultätsrat mit dem Votum von 12:0:0 für die Verlängerung der Juniorprofessur von Herrn Prof. Dr. Felix Mundt um die zweite Dienstperiode.

TOP 10 Antrag auf Deputatsminderung in der Klassischen Philologie

Protokollauszug siehe Ergänzung